

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die
öffentliche

SITZUNG

des

GEMEINDERATES

am 12.06.2024

Ort: Gemeindeamt Matzendorf-Hölles

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 04.06.2024 durch Kurrende.

Den Vorsitz führt Bgm. Franz Stiegler

Schriftführer: Alfred Kollar

anwesend waren:

1. STIEGLER Franz
2. SCHAGL Leopold
3. SCHRAMMEL Mag. Gerhard
4. KRUPKA Franz
5. MOCEK Hermann
6. ARTNER Claudia
7. WÖHRER Andreas
8. RESCH Robert
9. BAUER KR Heinz
10. HARTBERGER Andreas
11. LUCKENBERGER Patrick
12. GROISS Katharina
13. HORVATH Andreas
14. HANEK Kurt
15. RUSU Adrian
16. GROISS Michael

entschuldigt abwesend waren:

17. WEIGELHOFER Christa
18. SCHNEIDHOFER Martin
19. GESTRAB Harald

unentschuldigt abwesend waren:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte verliest der Bürgermeister Franz Stiegler seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 und

stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

„Annahmeerklärung eines Förderungsvertrages der Kommunalkredit“

auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: für die Dringlichkeit: einstimmig angenommen

Die Dringlichkeit wird zuerkannt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag von Bürgermeister Franz Stiegler als Punkt 11 in die Tagesordnung aufgenommen wird, der nicht öffentliche Tagesordnungspunkt wird auf Punkt 12 verschoben.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.03.2024
- 2.) Genehmigung des nicht öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 28.03.2024
- 3.) Bericht des Prüfungsausschusses
- 4.) Kindergarten II – Zusatzangebot Baumeister Fuchs
- 5.) Ankauf Sandkisten bzw. Spielgeräte für Spielplätze
- 6.) Ankauf Bänke
- 7.) Vergabe der Ausschreibung und Baubetreuung der notwendigen Kanalsanierung für die Jahre 2025 – 2027 nach der bereits stattgefundenen Erhebung
- 8.) Vergabe des Straßenbaus „Geh- und Radweg und Einbindung in Landesstraße nach Ausschreibung durch die Fa. Kosaplaner.
- 9.) Beschluss der Übereinkommen bezüglich Grundeinlösung Fahrbahnteiler Geh- und Radweg
- 10.) Gebührenbremse
- 11.) Dringlichkeitsantrag: Annahmeerklärung eines Förderungsvertrages der Kommunalkredit**
- 12.) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.03.2024

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der Sitzung vom 28.03.2024 ex lege als genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des nicht öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 28.03.2024

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der Sitzung vom 28.03.2024 ex lege als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bgm. erteilt GR Andreas Horvath das Wort, dieser berichtet, dass am 24.04.2024 um 15 Uhr eine unvermutete Prüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat. Auf der Tagesordnung standen die Prüfung der Kassenbestände, hier ist nur anzumerken, dass das PSK Konto zwecks Zahlungsverkehrs zum Fremdwährungskredit mit der Tilgung des Fremdwährungskredites saldiert wurde. Der Fortschritt bei der Verschriftlichung der mündlichen Dienstverträge wurde aufgrund umfangreicher anderer notwendiger Arbeit auf den 30.06.2024 prolongiert.

Der Prüfungsausschussobmann berichtet, ebenfalls über die Gabarungsprüfung vom 29.05.2024, hier musste der Tagesordnungspunkt Prüfung der Dienstpostenpläne von 2020-2024 und der Personalkosten von 2020-2024 aufgrund von Unzuständigkeit (nur laufende Gebarung ist zu prüfen) von der Tagesordnung gestrichen werden.

Die Kassa wurde nicht geprüft.

TOP 4: .Kindergarten II – Zusatzangebot Baumeister Fuchs

Der Bürgermeister Franz Stiegler berichtet, für zusätzlich anfallende Arbeiten bei der Kindergartenerrichtung hat der BM Fuchs ein Nachtragsangebot gelegt. Für die Abbrucharbeiten des Zaunes zum Nachbarn, eine notwendige Straßenquerung zum bestehenden Kindergarten und das Verputzen der Anrainerwände wird ein Betrag von 19.923,89 € angeboten.

Der Bürgermeister Franz Stiegler stellt den Antrag dieses Angebot anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig: angenommen

TOP 5: Ankauf Sandkisten bzw. Spielgeräte für Spielplätze

Der Bürgermeister Franz Stiegler berichtet, dass die bestehende Sandkiste beim Rodelberg leider keine Einfassung besitzt, deshalb verschwindet der Sand bzw. erhärtet stetig. In diesem Zusammenhang wurde angedacht diese Sandkiste zu erneuern. Da wir über kurz oder lang auch am anderen Spielplatz beim Löschteich eine Sandkiste benötigen und die Holzeinfassungen sehr wartungsintensiv sind, wurde nach Alternativen geforscht.

Bei der Fa. Novatech wurde man fündig. Diese bieten fertige Sandkisten mit einer Größe von 4 x 4 Metern um 1.395 € exkl. Mwst an, dieser Bausatz besteht allerdings nicht aus Holz sondern aus einem recycelten Kunststoff, der extrem wartungsarm und langlebig sein soll.

Aus diesem Material werden auch diverse Kinderspielgeräte gefertigt, wobei gleich an den Kindergarten gedacht wurde. Leider sind die Holzstämme des derzeitigen Kletterparks am Kinderspielplatz auch schon tauschwürdig, hier könnte man auf diese Spielgeräte zurückgreifen. Auch örtliche Gewerbetreibende oder Spenden könnten für die individuelle Erweiterung des Spielplatzes genutzt werden. Derzeit wurden nur allgemeine Preisanfragen gestellt, bei einem konkreten Projekt kann noch von einem Rabatt ausgegangen werden. Sollten diese Spielgeräte Anklang finden, kann man diese auch im neuen Kiga II andenken.

Bürgermeister Franz Stiegler stellt den Antrag:

Für den Spielplatz am Rodelberg und in der Badenerstraße jeweils eine Sandkiste Komgo mit einer Größe von 4 x 4 m um 1.395 € exkl. Mwst. anzukaufen. Gesamtpreis max. 2.790 € exkl. Mwst

Des Weiteren sollen für den Spielplatz am Rodelberg und in der Badenerstraße jeweils ein kleiner Hindernissparcour angekauft werden, bestehend aus einem Schwebebalken um 1.098 €, 2 Dreiecken um jeweils 328 €, 6 Trittblumen um jeweils 139 €, 6 Triffpfählen um jeweils 105 € und einem Xylophon um 798 €. Dies entspricht einem Gesamtpreis von max.

	Rodelberg	Badenerstraße	Stk	Preis	Gesamt	
Schwebebalken	1	1	2	1098	2.196	
Dreiecke	2	2	4	328	1.312	
Trittblumen	6	6	12	139	1.668	
Triffpfahl	6	6	12	105	1.260	
Xylophon	1	1	2	798	1.596	
					8.032	exkl. Mwst

Abstimmungsergebnis: Einstimmig: angenommen

TOP 6: Ankauf Bänke

Bürgermeister Franz Stiegler berichtet, dass die Fa. Novatech auch Parkbänke aus diesem Material anbietet, diese könnten mit dem Boden verschraubt werden und müssten nie wieder gestrichen werden, auch die Verletzung durch eine kaputte Sitzfläche ist auszuschließen.

Solche Bänke könnten für den neuen Geh- und Radweg und die Spielplätze angeschafft werden.

Bürgermeister Franz Stieg stellt den Antrag 6 Bänke (2 für die Spielplätze und 4 für den neuen Geh- und Radweg) um jeweils 529 € (max. Gesamtpreis: 3.174 € exkl. MwSt.) anzuschaffen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig: angenommen

TOP 7: Vergabe der Ausschreibung und Baubetreuung der notwendigen Kanalsanierung für die Jahre 2025 – 2027 nach der bereits stattgefundenen Erhebung

Der Bgm. berichtet, dass die Fa. IBL mit den Erhebungen des Kanalzustandes beauftragt wurde. Die Grundlagen für das Sanierungsprojekt liegen vor. Aufgrund des ersten Vorgesprächs mit dem Bgm. wurde vorerst ein 3 Jahresplan aufgestellt um die Kategorie 5 (katastrophal) und Kategorie 4 Teile des Kanales innerhalb der nächsten 3 Jahre zu sanieren.

Mit Beauftragung der IBL würden diese Teilabschnitte in 3 Tranchen saniert werden, Ende 2024 würden die ersten Ausschreibungen stattfinden, 2025 müssten 400.000 € budgetiert werden, und in den Jahren 2026 und 2027 ist jeweils mit 250.000 € zu rechnen. Die Betreuung des Projektes (Ausschreibung, Fördereinreichung...) durch die IBL wurde mit 47.500,75 beziffert.

Der Bgm. stellt den Antrag die Fa. IBL mit den notwendigen Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig: angenommen

TOP 8: Vergabe des Straßenbaus „Geh- und Radweg und Einbindung in Landesstraße nach Ausschreibung durch die Fa. Kosplaner.

Der Bürgermeister Franz Stiegler berichtet, dass die Fa. Kosplaner die Bauarbeiten für den Geh- und Radweg bereits ausgeschrieben hat. Dem Gemeinderat liegt ein Vergabevorschlag vor, die Fa. Strabag hat sich mit dem Billigstpreisangebot von 716.325,53 € gegen die Firmen Leyer und Graf, Porr Bau und Pittel und Brausewetter durchgesetzt.

Der Bgm. stellt den Antrag die Durchführung der Bauarbeiten an die Fa. Strabag zu vergeben. Die Kostensteigerung gegenüber der Kostenschätzung liegt an der Einbindung der Landesstraße in Hölles am Ende des Radweges und die notwendigen Umbauarbeiten um eine Geschwindigkeitsreduktion an diesem Punkt herbeizuführen. Durch mögliche Künnetten Verlängerungen für Stromversorgung und LWL-Leiter können sich die Kosten noch erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig: angenommen

TOP 9: Beschluss der Übereinkommen bezüglich Grundeinlösung Fahrbahnteiler Geh- und Radweg

Der Bürgermeister Franz Stiegler berichtet, dass im Zuge der Umlegung der Landesstraße 2 angrenzende Gemeindebürger ebenfalls betroffen sind. Diese beiden Grundeigentümer haben sich bereit erklärt die notwendigen m² über ein Grundeinlöseübereinkommen abzutreten. Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister haben sich mit den Grundeigentümern auf eine Pauschalabfindungssumme geeinigt.

Für die notwendigen m² erhält der Besitzer des Grundstücks 595, 1.000 € und der Besitzer des Grundstücks 252/1, 1.500 €, weil hier mehr m² abzutreten sind.

Der Bgm. bittet den Gemeinderat diese Grundeinlösungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig: angenommen

TOP 10: Gebührenbremse

Der Bgm. berichtet, dass die NÖ Landesregierung am 23. Jänner 2024 eine Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse beschlossen hat. Der Anteil des Landes NÖ beträgt gem. §2 28.413.495 € der Anteil von Matzendorf beträgt 34.853 €, dieser Betrag wurde bereits angewiesen und muss auf die Gebührenhaushalte der Gemeinde aufgeteilt werden. Derzeit führen wir 1043 Wasserzähler, $35.853 \text{ €} / 1043 = 29,58 \text{ €/Haushalt}$.

Der Gemeinderat hat bis 30. Juni 2024 einen Beschluss über die Gebührenbremse zu fassen.

Die Umsetzung hat in Zuge der quartalsmäßigen Abgabevorschreibungen im Jahr 2024 zu erfolgen, geeignet wäre das 3te Quartal.

Der Bgm. bittet den Gemeinderat um die Zustimmung die Gebührenbremse wie vorgetragen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig: angenommen

TOP 11: Dringlichkeitsantrag: Annahmeerklärung eines Förderungsvertrages der Kommunalkredit

Der Bürgermeister Franz Stiegler berichtet, dass in Hölles der Tiefbehälter saniert wurde und bereits im Einsatz ist. Das Land NÖ hat am 11.06.2024 die Gemeinde verständigt, dass dafür Fördergelder bewilligt wurden. Damit der Gemeinde diese Fördergelder in mehreren Tranchen bis ins Jahr 2047 ausgezahlt werden, bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag diesen Fördervertrag (liegt dem Protokoll bei) in der Gesamthöhe von 59.500 €, das entspricht 10 % der anerkannten Kosten anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig: angenommen

TOP 12: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)


Sitzungsende: _____ 20:30 _____


Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 11.9.2024
genehmigt – ~~abgeändert~~ – nicht genehmigt.


Bürgermeister




Schriftführer


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat

Die Unterschrift des _____ wurde verweigert, weil

DRINGLICHKEITSANTRAG

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO

(GR-Sitzung vom 12.06.2024)

(gestellt von BGM. STIGLER)

Der Gemeinderat möge den Punkt „Annahmeerklärung eines Förderungsvertrages der Kommunalkredit“ in die Tagesordnung aufnehmen. BGM. TRAUZ STIGLER stellt den Antrag diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen, da erst am 11.06.2024 die Unterlagen am Gemeindeamt eingelangt sind und der Beschluss über die Lukrierung von Fördergeldern umgehend erfolgen sollte.

Datum: 12.6.24

Unterschrift:

